

	<p>Object: Schafschere</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Beuren In den Herbstwiesen 72660 Beuren 07025 91190-0 <a href="mailto:info@freilichtmuseum-beuren.de">info@freilichtmuseum-beuren.de</a></p> <p>Collection: Landwirtschaft</p> <p>Inventory number: 86/001/0062</p>
--	---

## Description

Die Schafschur mit dem elektrischen Apparat hat ein Gerät verdrängt, das Jahrhunderte lang nahezu unverändert zum Scheren benutzt wurde: die einteilige Schafschere. Dieses einfache Hand-Werkzeug ist genial einfach geformt, die Schneiden der Schere gehen in Schäfte über, die durch einen Federbügel miteinander verbunden sind. Beim Schneiden mit der Schafschere arbeitet die gesamte Hand, sie drückt zu - lässt nach, drückt zu ... Der Federbügel bewirkt, dass nach einem Schnitt die Scherblätter in die gespreizte Ausgangsstellung zurückgeführt werden. Dieser sehr alte Scherentypus wurde ursprünglich nicht nur zum Schneiden von Schafwolle benutzt. Im Mittelalter gesellte sich ein anderer Typus hinzu, die uns vertraute, mit Daumen und Finger zu bedienende Scharnierschere.

## Basic data

Material/Technique:	Eisen, Stahl
Measurements:	L 26 cm, H 4,5 cm

## Events

Created	When	1920-1950
	Who	Carl Bremer (Schmied)
	Where	

## Keywords

- Agriculture
- Bügelschere
- Craft
- Schafhaltung